**Unterrichtung
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Berglicht am Dienstag, dem 6. Mai 2014
um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht**

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Ausbau von Innerortsstraßen - Industriestraße, Straße Im Berg, Moorweg
3. Wanderweg Wind, Wasser & Wacken
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1: Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Oberweis informierte über:

- die stattgefundene Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen
- den Sachstand bezüglich der beantragten Kreisförderung zum Neubau der Kindertagesstätte Berglicht
- die stattfindende Schulung der EDV-Wahlhelfer für die anstehenden Kommunalwahlen

zu TOP 2: Ausbau von Innerortsstraßen - Industriestraße, Straße Im Berg, Moorweg

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Fuchs vom Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil und übergab diesem das Wort. Herr Fuchs stellte den derzeitigen Planungsstand über den Ausbau der drei Innerortsstraßen getrennt voneinander vor und erläuterte die Vorhaben.

a) Im Berg

Für den Ausbau der Innerortsstraße „Im Berg“ stellte Herr Fuchs zwei Varianten vor. Bei Umsetzung der Variante 1 würde ohne Grunderwerb eine Straßenbreite von 4,50 Meter inklusive 0,40 Meter Außenbordsteine erreicht wer-

den. Im oberen Teil der Straße soll ein Wendehammer für ein dreiachsiges Fahrzeug (Müllabfuhr) installiert werden.

Bei einem Ausbau nach Variante 2 könne mit einem kleineren Wendekreis und einem 1 Meter breiten Fußweg eine Straßenbreite von 4,50 Meter erreicht werden. Hierzu ist jedoch ein Grunderwerb von 0,70 Meter erforderlich.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses den Ausbau der Innerortsstraße „Im Berg“ in der vorgetragenen Planung unter der Maßgabe, dass Variante 1 mit einem kleineren Wendebereich nach Variante 2 Berücksichtigung findet.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Moorweg

Die Planung zum Ausbau der Industriestraße berücksichtigt eine insgesamt 4,75 Meter breite Straße mit einem einzeiligen Randstein und einem 100 Meter langen Versorgungstreifen. Eine Wendemöglichkeit für bspw. Müllfahrzeuge ist nicht vorgesehen. Vielmehr wird von Herrn Fuchs vorgeschlagen, die Verlängerung des Moorweges zur Kreisstraße 77 für solche Fahrzeuge zu nutzen.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses den Ausbau der Innerortsstraße „Moorweg“ mit einem Versorgungstreifen als Gehweg in der vorgetragenen Planung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

An der Beratung und Beschlussfassung haben die Ratsmitglieder Gereon Ludes und Edgar Manz gem. § 22 GemO nicht teilgenommen.

c) Industriestraße

Die vorgetragene Planung zum Ausbau der Industriestraße beinhalte eine herzustellende Straßenbreite von 4,75 Meter und auf einer Teilstrecke von rund 600 Meter einen Gehweg. In einigen Bereichen sei eine Breite von 4,75 Meter jedoch ohne Grunderwerb nicht möglich. Hier würde es zu einer maximalen Breite von 4,50 Meter kommen.

Für den Anschluss der Industriestraße an die Landesstraße 155 fordere der Landesbetrieb Mobilität die Herstellung einer Linksabbiegespur auf der L155 zu Lasten der Ortsgemeinde Berglicht.

Die würde nach ersten Schätzungen des Ingenieurbüros Fuchs Mehrkosten zwischen 100.000 € und 150.000 € verursachen.

In der anschließenden Diskussion waren sich die Ratsmitglieder einig, dass die Herstellung einer Linksabbiegespur die Ortsgemeinde nicht leisten könne. Vielmehr wurden mehrere anderweitige Lösungsmöglichkeiten zum Anschluss an die L 155 aufgezeigt. Hierbei wurde auch über eine Einbahnstraßenregelung für die Industriestraße nachgedacht.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses den Ausbau der Industriestraße in der vorgetragenen Planung in der Ausführung ohne Linksabbiegespur.

Der Beschluss erfolgte bei 1 Enthaltung.
An der Beratung und Beschlussfassung haben die Ratsmitglieder Edgar Manz, Heribert Paulus und Raimund Resch gem. § 22 GemO nicht teilgenommen.

zu TOP 3: Wanderweg Wind, Wasser & Wacken

Der Vorsitzende bedankte sich zunächst für die couragierte Arbeit der beteiligten Helfer, insbesondere bei dem Ratsmitglied Edgar Manz für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Herrichtung des Premiumwanderweges auf Berglicher Gemarkung. Sodann stellte Ratsmitglied Manz die endgültig festgelegte Routenführung vor und erläuterte die wichtigsten Punkte anhand einer Flurkarte. Zuletzt verwies Ortsbürgermeister Oberweis auf Einweihung des Premiumwanderweges am 24.05.2014 und des organisatorischen Ablaufes der Feierlichkeit.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

zu TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

zu TOP 5: Anfragen

Ortsbürgermeister Oberweis erklärte, dass diese Sitzung des Ortsgemeinderates die letzte in der noch laufenden Legislaturperiode sei und bedankte sich beim Rat und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden fünf Jahren.